

Zuhause Jungschar in der Woche vom 1.-7.04.2020



Lieder zum Aufwärmen und Durchschütteln:

Du bist stark (Adlerlied) / Glaubenszentrum Family Worship

Du bist es wert / Glaubenszentrum Family Worship



Kurzes Halli Hallo!

Hallo zurück! Prima, dass du wieder dabei bist. Wenn du heute das erste Mal mit von der Partie bist, dann empfehle ich dir noch den Teil 1 unserer Zuhause-Jungschar.

Jetzt haben wir schon 2 ½ Wochen Schule-ganz-anders geschafft. Kommst du noch klar? Ich finde, man kann es ganz anders schätzen, wie schön es ist, sich mit Freunden in der Schule zu treffen und dass Lehrer einem Dinge direkt erklären können. Wir versuchen zuhause einen einigermaßen normalen Rhythmus beizubehalten. So fangen wir den Tag erstmal mit einer Runde Sport an (wir rollen unsere Matten aus und machen auf Youtube bei einem Programm mit). Dann geht es weiter mit Frühstück. Danach besprechen wir alles, was an Hausaufgaben anliegt und tragen es in das Kanbanboard (ich hinterlege dir das mal als Download ganz am Ende unter „was gibt es sonst noch so...“). Das hilft uns, immer im Blick zu haben, welche Aufgaben wann abgegeben werden müssen. Nach dem Mittagessen ist dann Zeit für Kreatives, Anrufe, etc. Dieser regelmäßige Ablauf hilft uns, ein bisschen Struktur zu behalten und jeder kann sich irgendwie orientieren. Wie läuft das bei dir?

Vielen Dank für euer liebes Feedback nach der letzten Zuhause-Jungschar. Wir freuen uns, dass es euch gefällt. Ihr dürft auch gerne euren Freunden davon weitersagen.



Lösungen aus der 1. Zuhause-Jungschar

Heute geht es weiter mit Josef. Aber erst einmal lösen wir die Fragen von letzter Woche auf:

1. Was bekommt Josef von seinem Vater geschenkt?

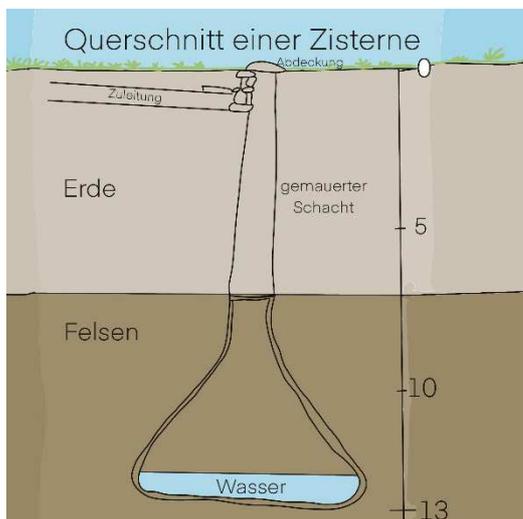
1. Mose 37,3 ein prächtiges Gewand, bzw. einen Mantel

2. Wie hießen die 12 Geschwister von Josef?

1. Mose 35, 23-26 Ruben, Simeon, Levi, Juda, Issaschar und Sebulon, Dan und Naftali, Gad und Asser, seine Schwester Dina und Benjamin

3. Was ist eine Zisterne?

Eine Zisterne ist ein in der Regel unterirdisch angelegter Wasserspeicher und wahrscheinlich die älteste Art, wie Menschen sich Wasser nutzbar machten. Man könnte sie auch mit einem Brunnen vergleichen.





Wo befinden wir uns eigentlich?

Das Land Kanaan befindet sich auf dem Gebiet des heutigen Israel.



Der Text: 1.Mose 37,12-36

Die Brüder verkaufen Josef nach Ägypten

12 Einmal waren Josefs Brüder unterwegs; sie weideten die Schafe und Ziegen ihres Vaters in der Nähe von Sichem. 13 Da sagte Jakob zu Josef: »Du weißt, deine Brüder sind mit den Herden bei Sichem. Ich will dich zu ihnen schicken.« »Ich bin bereit«, antwortete Josef. 14 Sein Vater gab ihm den Auftrag: »Geh hin und sieh, ob es deinen Brüdern gut geht und ob auch bei den Herden alles in Ordnung ist. Dann komm wieder und bring mir Nachricht!« So schickte Jakob ihn aus dem Tal von Hebron nach Sichem. 15 Dort traf ihn ein Mann, wie er auf dem Feld umherirrte, und fragte ihn: »Was suchst du?« 16 »Ich suche meine Brüder«, sagte Josef, »kannst du mir sagen, wo sie ihre Herden weiden?« 17 Der Mann antwortete: »Sie sind nicht mehr hier. Ich hörte, wie sie sagten: »Wir wollen nach Dotan gehen!«« Da ging Josef ihnen nach und fand sie in Dotan. 18 Die Brüder sahen Josef schon von weitem. Noch bevor er herangekommen war, stand ihr Entschluss fest, ihn umzubringen. 19 Sie sagten zueinander: »Da kommt der Kerl, dem seine Träume zu Kopf gestiegen sind! 20 Schlagen wir ihn doch tot und werfen ihn in die nächste Zisterne! Wir sagen einfach: Ein Raubtier hat ihn gefressen. Dann wird man schon sehen, was aus seinen Träumen wird!« 21 Als Ruben das hörte, wollte er Josef retten. »Lasst ihn am Leben!«, sagte er. 22 »Vergießt kein Blut! Werft ihn in die Zisterne da drüben in der Steppe, aber vergreift euch nicht an ihm!« Er hatte die Absicht, Josef heimlich herauszuziehen und zu seinem Vater zurückzubringen. 23 Als Josef bei ihnen ankam, zogen sie ihm sein Obergewand aus, das Prachtgewand, das er anhatte. 24 Dann packten sie ihn und warfen ihn in die Zisterne. Die Zisterne war leer; es war kein Wasser darin. 25 Dann setzten sie sich zum Essen. Auf einmal sahen sie eine Karawane von ismaëlitischen Kaufleuten aus der Richtung von Gilead herankommen. Die Ismaëliter waren auf dem Weg nach Ägypten; ihre Kamele waren mit den kostbaren Harzen Tragakant, Mastix und Ladanum beladen. 26 Da sagte Juda zu seinen Brüdern: »Was nützt es uns, wenn wir unseren Bruder umbringen? Wir werden nur schwere Blutschuld auf uns laden. 27 Lassen wir ihn leben und verkaufen ihn den Ismaëlitern; er ist doch unser Bruder, unser eigen Fleisch und Blut!« Die anderen waren einverstanden. 28 Als die reisenden Kaufleute herankamen, zogen sie Josef aus der Zisterne. Sie verkauften ihn für 20 Silberstücke an die Ismaëliter, die ihn nach Ägypten mitnahmen. 29 Als nun Ruben wieder zur Zisterne kam, war Josef verschwunden. Entsetzt zerriss er seine Kleider, 30 ging zu seinen Brüdern und rief: »Der Junge ist nicht mehr da! Was mache ich nur? Wo bleibe ich jetzt?« 31 Die Brüder

schlachteten einen Ziegenbock und tauchten Josefs Prachtgewand in das Blut. 32 Sie brachten das blutbefleckte Gewand zu ihrem Vater und sagten: »Das haben wir gefunden! Ist es vielleicht das Gewand deines Sohnes?« 33 Jakob erkannte es sogleich und schrie auf: »Mein Sohn! Es ist von meinem Sohn! Ein Raubtier hat ihn gefressen! Zerfleischt ist Josef, zerfleischt!« 34 Er zerriss seine Kleider, band den Sack um seine Hüften und betrauerte Josef lange Zeit. 35 Alle seine Söhne und Töchter kamen zu ihm, um ihn zu trösten, aber er wollte sich nicht trösten lassen. »Nein«, beharrte er, »voll Kummer und Gram gehe ich zu meinem Sohn in die Totenwelt hinunter!« So sehr hatte ihn der Verlust getroffen. 36 Die Kaufleute aber brachten Josef nach Ägypten und verkauften ihn dort an Potifar, einen Hofbeamten des Pharaos, den Befehlshaber der königlichen Leibwache. (aus: Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.)



Meine Gedanken zur Geschichte:

Das ist eine ganz schön dreckige Geschichte, finde ich.

Da wird Josef nun in die Grube, in die Zisterne geworfen. Fast wäre er sogar getötet worden. Dann wird er verkauft und als Sklave in ein fremdes Land gebracht. Wo er ganz allein ist. Was für eine Veränderung. Vom Lieblingssohn zu einem Sklaven, der allen egal ist.

Wie fies das ist. So viele Große gegen einen Kleinen. Klar, Josefs zum Bruder zu haben war bestimmt nicht schön. Das hat Doro ja letzte Woche erklärt. Er war der verzogene Liebling vom Vater. Dazu ein Angeber und eine Petze. Und trotzdem ist das richtig schlimm, was die Brüder mit Josef machen. Und dann noch den Vater so anzulügen. Der jetzt für immer traurig sein wird. Josefs Brüder haben sich als verlogene, gemeine Fiesköpfe aufgeführt.

Was meint ihr, wie es Josef jetzt geht? Oder wie geht es euch, wenn ihr hört, was Josefs Brüder mit ihm gemacht haben? Und niemand hat ihm richtig geholfen. Ruben und Juda haben es ja noch ein bisschen versucht.

Also ich hätte an Josefs Stelle vor Wut gekocht. Hätte denen allen alles Schlechte gewünscht. Vielleicht kennt ihr es, dass euch fiese und unfaire Sachen passiert sind. Da werdet ihr von anderen geärgert. Oder eure Geheimnisse werden weitererzählt. Peinlich. Vielleicht wurdet ihr auch schonmal verkloppt. Oder euch wurde etwas weggenommen. Und niemand scheint da zu sein, der hilft. Ein doofes Gefühl, ganz allein dazustehen. Josef fühlt sich bestimmt auch richtig mies. Da fragt man sich vielleicht auch: Warum hat Gott Josef nicht geholfen?

Bei allem, was ich über Josef weiß, hat Josef aber nicht aufgehört an Gott zu glauben. Vielleicht war er wütend auf seine Brüder. Vielleicht hat er sich gefragt, warum Gott nichts gemacht hat. Aber er hat weiter daran geglaubt, dass Gott immer da ist. Auch wenn es richtig fies schlimm für ihn lief. Da können wir was von Josef lernen. Ich wünsche uns, dass wir nicht den Glauben daran verlieren, dass Gott da ist. Auch wenn ungerechte und schlimme Dinge passieren. Und ich wünsche uns auch Glauben daran, dass Gott sich darum kümmern wird, dass alles gut wird.

In den nächsten Wochen hört ihr, wie es bei Josef weitergeht. Ob bei ihm alles gut wird?



Lernvers





(Die Bibel: Hoffnung für Alle® (Hope for All)© 1983,1996, 2002, 2009, 2015 by Biblica, Inc.®)



Gebet

Gott,

ich danke dir, dass wir Jungschar machen können, auch wenn wir uns zurzeit nicht treffen können. Danke für das Internet, danke dass wir das auch dafür nutzen können, von dir zu hören. Manchmal passieren Dinge, die fies und ungerecht sind. Dinge, die schlimm sind. Dinge, von denen ich nicht verstehe, warum sie sein müssen. Und manchmal frage ich mich, warum du nicht alles einfach direkt wieder gut machst.

Ich möchte dich bitten, dass du mir einen festen Glauben daran schenkst, dass du immer da bist. Ich möchte dich bitten, dass du mir Hoffnung gibst, dass du einmal alles wieder gut werden lässt. Bitte mach mich fröhlich. Gerade jetzt, wenn ich so lange niemanden treffen darf. Wenn alles so anders ist als normal.

Sei bitte auch bei meiner Familie, meinen Freunden und deren Familien. Gib ihnen auch Mut und Hoffnung. Das bitte ich dich auch für die Menschen, die in armen Ländern leben und es besonders schwer haben.

Danke, dass du immer da bist!

Amen



Fragen zur Geschichte:

Und hier kommen die neuen Jungscharfragen! Die Auflösung gibt`s dann wieder in der nächsten Woche. Guckt nochmal in die Geschichte rein, sucht euch ein schlaues Buch oder fragt mal eure Eltern.

- 1. Wie heißt der Ort, an dem Josef seine Brüder findet?**
- 2. Welcher war Josefs ältester Bruder? (Tipp: Such mal in 1. Mose 35, Verse 23-26)**
- 3. Was macht ein Verwalter?**



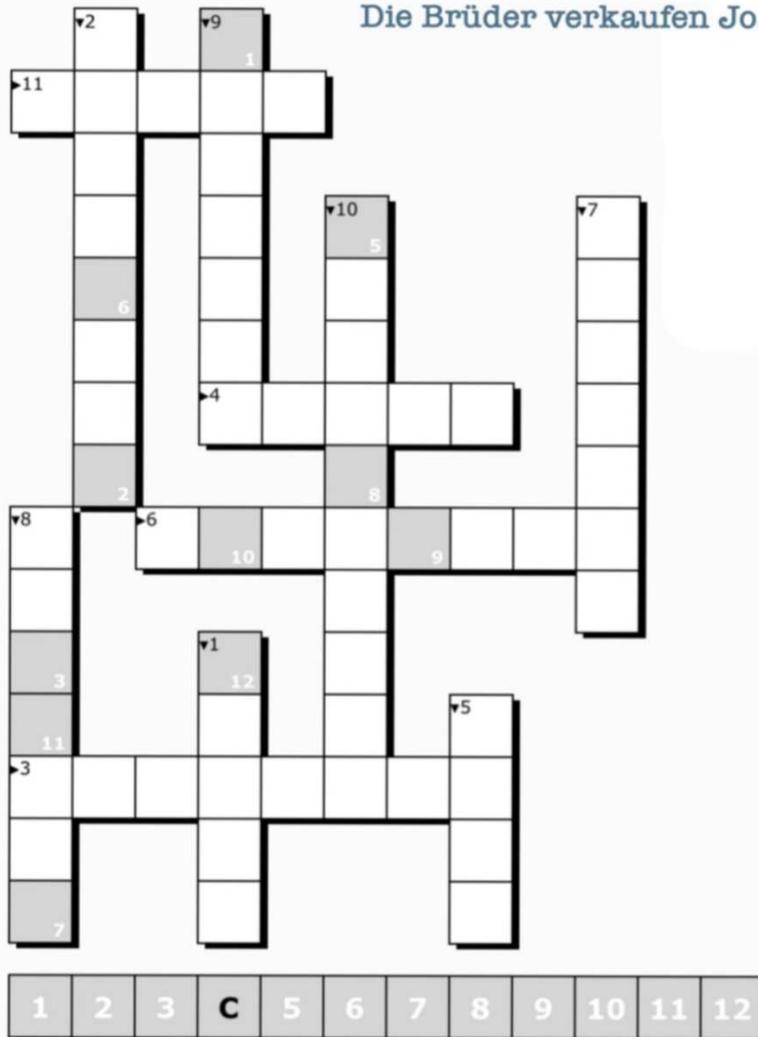
Aktion

Vorschlag 1 kommt von Madlena. Die Lösung bekommt ihr nächste Woche...

KREUZWORTRÄTSEL

1. MOSE 37, 12-36

Die Brüder verkaufen Josef nach Ägypten



1. Wo weiden Josefs Brüder ihre Tiere
2. Wer soll angeblich Josef aufgeessen haben?
3. In was wollen die Brüder Josef schmeißen?
4. Welcher Bruder will Josef heimlich retten?
5. Wie war die Zisterne?
6. Wer kam aus Richtung Glied?
7. Was ist das Ziel der Kaufleute?
8. Für wie viele Silberstücke verkaufen die Brüder Josef
9. An wen verkaufen die Kaufleute Josef?
10. Was ist der Beruf von P..
11. Wie heißt der Vater der Brüder?

Vorschlag 2: Rezept zum Nachbacken von Sophia aus der großen Mädchenjungschar: Crepes

Crêpes

Zutaten

- 200 ml Milch
- 20 g flüssige Butter
- 2 Eier
- 130g Mehl
- 1 Prise Salz

DAS REZEP T KOMMT VON SOPHIA AUS DER GROßEN MÄDCHENJUNGSCHAR. VIELEN DANK!

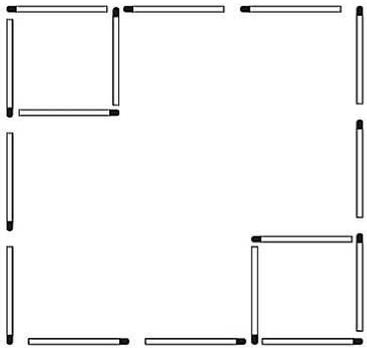
ZUBEREITUNG

- MILCH MIT EIERN UND FLÜSSIGER BUTTER VERQUIRLEN, DAS MEHL MIT DEM HANDRÜHRGERÄT UNTERMENGEN UND MIT EINER PRISE SALZ WÜRZEN. DEN TEIG 15 MINUTEN RUHENLASSEN.
- EINE PFANNE MIT ETWAS FETT ODER ÖL EINPINSELN, TEIG AUF DEM PFANNENBODEN GLEICHMÄßIG VERTEILEN, ABER NICHT ZU DICK. HIERFÜR KANNST DU EINEN SCHÖPFLÖFFEL BENUTZEN. BEIDE SEITEN GOLDGELB BACKEN.

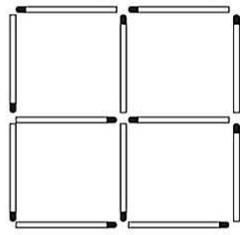
Schicke uns dein Lieblingsrezept an doro@cvjm-rechtenbach.de dann können wir es nächste Woche hier veröffentlichen.



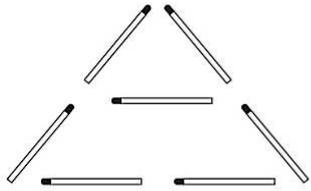
Vorschlag 3 kommt von Salomé:



Lege vier Streichhölzer geschickt so um, sodass sich nur noch ein kleines Quadrat in einem großen Quadrat befindet. Die beiden Quadrate dürfen sich nicht berühren.



Lege drei Streichhölzer so um, dass aus den vier Quadraten drei Quadrate werden.



Bewege zwei Streichhölzer, sodass drei gleiche Dreiecke entstehen.



Zu guter Letzt noch etwas richtig kniffliges. Wie kann man mit diesen sechs Streichhölzern eine Raute und vier gleichgroße Dreiecke darstellen?



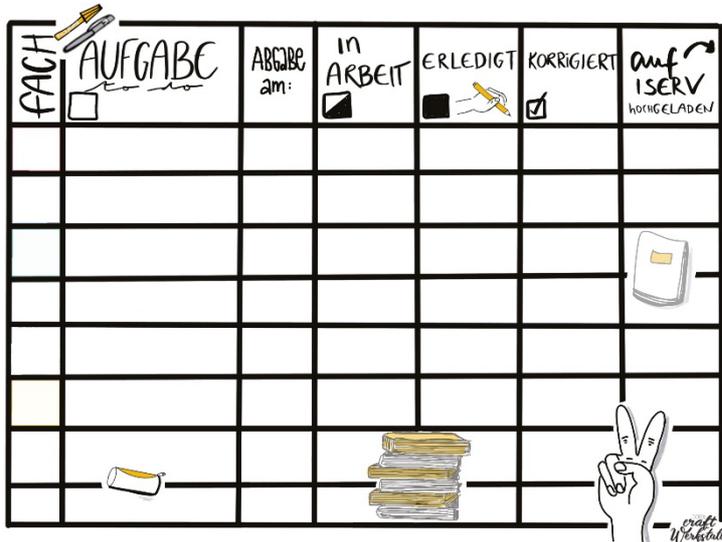
Vorschlag 4 von Matthias von den Grashoppers: Kids, nehmt euch einen Ball – und versucht ihn mit dem Fuß 10mal hintereinander in der Luft zu halten, ohne dass der Ball den Boden berührt. Wer von euch schafft das?
So sieht das bei mir aus...



Was gibt es sonst noch so...

Hier möchten wir euch einfach immer noch ein paar Vorschläge machen, was euch bei den Schulaufgaben oder gegen Langeweile helfen könnte. Außerdem findet ihr Spannendes zur Geschichte und noch andere Abenteuer zum Lesen, Anhören oder Angucken.

Eine Idee für die Schulaufgaben: das Kanbanboard verschafft dir immer den Überblick, was noch zu tun ist oder was du schon alles erledigt hast. Du kannst es dir hier herunterladen und ausdrucken.



Internetseiten, die ein paar coole Ideen gegen Langeweile haben...

www.zuhauseumzehn.de

www.geschwisterloewenstein.de/

Buchvorschläge:

„Der silberne Schlüssel und das Geheimnis der Wahrheit“
von Alexander Lombardi und Sandra Binder

Hörspiele:

Fünf Geschwister - Das Gold des Piraten (26) von Tobias Schier und Tobias Schuffenhauer
Die Rothsteinkids: Das Geheimnis der Lady Blunt (9) von Hanno Herzler und Anke Hillebrenner

Der Schlunz

Leonie – Abenteuer auf vier Hufen



#supportyourlocals

Bücher und Hörbücher könnt ihr nach wie vor bei Frau Siering in der Alphabuchhandlung bestellen. Der Laden ist geschlossen, aber eure Bestellung könnt ihr per Telefon oder Email machen, sie erklärt euch dann alles weitere.

Telefon: 06441 75056

Email: huettenberg@alpha-buch.de

